



Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

62. Jahrgang

Langenargen, 21. November 2014

Nummer 46

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80 / € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.)

Redaktion: Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543/3029129 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Regionalleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de



Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettngang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettngang 07542/941860, Fax 0751/2955-99-8699, anzeigen.tettngang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543/2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

NACHRU F

Karl Heinrich Winter

* 19.06.1929

† 12.11.2014



Mit dem Tod von Herrn Karl Heinrich Winter haben die Karl und Carola Winter-Stiftung und die Gemeinde Langenargen ein engagiertes und verdientes Mitglied verloren. Seit der Errichtung der gemeinnützigen Stiftung am 18. Oktober 2005 durch das Ehepaar Karl Heinrich und Carola Maria Johanna Winter, hatte Herr Karl Heinrich Winter ununterbrochen und mit großer Weitsicht als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes gewirkt. Unzählige kirchliche und weltliche Institutionen, Vereine, Mitbürger und Gäste durften in dieser Zeit von seinem Wirken profitieren.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir nun Abschied und sagen leise Lebewohl. Wir werden seinen Namen in bester und ehrender Erinnerung wahren. Für Bürgerschaft, Gemeinderat und Stiftung

Barbara Dehus
geschäftsführender Stiftungsvorstand
Karl und Carola Winter-Stiftung

Achim Krafft
Bürgermeister
Gemeinde Langenargen

Einladung zum Senioren-Adventsnachmittag im Münzhof in Langenargen

Liebe Seniorinnen! Liebe Senioren!

Die bürgerliche Gemeinde, die Evangelische und die Katholische Kirchengemeinde sowie die Seniorenbegegnungsstätte gestalten einen gemeinsamen Adventsnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren von Langenargen, Oberdorf und Bierkeller-Waldeck. Der Adventsnachmittag findet am

Montag, 1. Dezember ab 14.00 Uhr
im Münzhof statt.

Der Eintritt ist nur gegen Vorlage einer Eintrittskarte möglich, die bei der Tourist-Information werktags von 9-12 Uhr kostenlos erhältlich ist. Da aus Brandschutzgründen die Empore im Münzhof nicht besetzt werden kann, wird die Platzzahl in diesem Jahr um ca. 50 Plätze reduziert sein. Es stehen somit 110 Eintrittskarten zur Verfügung, die frei vergeben werden.

Zu diesem traditionellen Adventsnachmittag laden wir alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Bürgermeister
Achim Krafft

Evang. Kirchengemeinde
Pfarrer Ulrich Fentzloff

Kath. Kirchengemeinde
Pfarrer Ulrich Steck

Seniorenbegegnungsstätte
Reinhold Terwart

Einladung zur Sportlerehrung 2014

Die Gemeinde Langenargen ehrt zusammen mit der Franz-Josef-Krayer-Stiftung in einer Feierstunde die Sportler des Jahres.

Die Ehrung findet am Dienstag, 25. November 2014 um 18.00 Uhr im Münzhof Langenargen statt.

Verdienten Sportlerinnen und Sportlern, die in ihren Disziplinen herausragende Leistungen erbracht haben, werden die Förderpreise der Franz-Josef-Krayer-Stiftung sowie Ehrenpreise der Gemeinde Langenargen übergeben.

Zu diesem festlichen Abend werden Mitglieder der Sportvereine sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.



Achim Krafft, Bürgermeister

Flurbereinigung Kressbronn (B 31)

Schlussfeststellung vom 10.11.2014

Das Landratsamt Bodenseekreis – Untere Flurbereinigungsbehörde – erklärt das Flurbereinigungsverfahren Kressbronn (B 31) für abgeschlossen. Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen 1-4 bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe – schriftlich oder

zur Niederschrift – Widerspruch beim Landratsamt Ravensburg, Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung, Friedhofstrasse 3, 88212 Ravensburg – oder beim Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstraße 1-3, 88045 Friedrichshafen erheben.

Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Ravensburg oder Bodenseekreis eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses.

gez. Jauch (OAR)

D.S.

An alle Waldbesitzer

Die diesjährige Waldbesitzerversammlung für die Gemeindegebiete Tettngang, Meckenbeuren, Neukirch, Kressbronn und Langenargen findet am Mittwoch, 3. Dezember, 20 Uhr im Gasthaus „Schöre“ in Tettngang-Dietmannsweiler statt. Schwerpunktthemen sind:

- Ergebnisse der Bundeswaldinventur von 2012
- Aktuelle Themen um die Verkehrssicherungspflicht der Waldbesitzer
- Eschentriebsterben, Einschätzungen, Handlungsnotwendigkeiten
- Stand des Kartellverfahrens zur Rundholzvermarktung
- Holzvermarktung – aktuelle Marktaussichten
- Sonstige Themen und Fragen der Waldbesitzer

Alle Waldbesitzer sind hierzu herzlich eingeladen.

Landratsamt Bodenseekreis, Forstamt

Was ist bei Kampfmittelfunden zu tun?

Auch heute werden immer wieder Kampfmittel aller Art, insbesondere an Gewässerufeln bei entsprechendem Niedrigwasser, gefunden. Zu den Kampfmitteln zählen Bomben, Granaten, Munition und Munitionsteile, aber auch Waffen und Waffenteile, die durch die Wehrmacht oder ehemaligen Alliierten im Zuge der Kampfhandlungen hinterlassen wurden. Es kann sich dabei gleichermaßen um sogenannte „Blindgänger“ wie um ungebrauchte Kampfmittel handeln.

In allen Fällen von Kampfmittelfunden ist höchste Vorsicht geboten und Folgendes zu tun:

- **Kampfmittel auf gar keinen Fall anfassen!**
- **Sofort die Feuerwehr (112) oder Polizei (110) verständigen!**

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Johanna Martha Baum, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 103. Lebensjahres am 22. November.

Herrn Rolf Kriegel, Bleichweg 42, zur Vollendung seines 76. Lebensjahres am 24. November.

Herrn Van Bang Tran, Lindauer Str. 14, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 24. November.

Frau Rosemarie Luise Gonser, Marktplatz 7, zur Vollendung ihres 82. Lebensjahres am 25. November.

Herrn Magnus Anton Linder, Amtshausstr. 29, zur Vollendung seines 103. Lebensjahres am 26. November.

Herrn August Albert Jäger, Von-Kiene-Str. 11, zur Vollendung seines 75. Lebensjahres am 26. November.

Frau Ilsebill Elisabeth Sybille Lüdke, Am Rosenstock 28, zur Vollendung ihres

71. Lebensjahres am 26. November.

Herrn Wolfgang Helms, Grubenstr. 2, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 26. November.

Herrn Kurt Reich, Klosterstr. 27, zur Vollendung seines 77. Lebensjahres am 28. November.

Herrn Klaus Dieter Thoma, Fichtenweg 31, zur Vollendung seines 72. Lebensjahres am 28. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

In Langenargen feiert Magnus Linder seinen 103. Geburtstag

In Langenargen feiert Magnus Linder in der Amtshausstraße 29 am 26. November 2014 seinen 103. Geburtstag. Ein ganz besonderer Tag.

Magnus Linder feiert seinen Ehrentag

im Kreise seiner Familie, mit Nachbarn und Bekannten.

Zum hohen Wiegenfeste des Jubilars gratuliert Bürgermeister Achim Krafft persönlich und namens der Gemeinde sehr herzlich, verbunden mit den besten Wünschen noch einen schönen und angenehmen Lebensabend bei guter Gesundheit verbringen zu dürfen. bma

Allgemeine Hinweise

Bitte beachten – Winteröffnungszeiten am Recyclinghof: Fr. 15-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr.

Tourist-Information: Öffnungszeiten bis 28. Februar 2015 von Montag bis Freitag 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 933092. ti

Gemeindearchiv: Do., 16-18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 07543 - 931841; fuchs@langenargen.de af

Öffnungszeiten der Bücherei: Montags geschlossen; Di. und Do.: 10-12; Di., Mi. und Fr.: 15-18 Uhr; Do. 15-19 Uhr. tb

Lesefoyer der Bücherei – Öffnungszeiten: Bis Frühling 2015 kann das Lesefoyer zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Di. 10-12 und 15-18 Uhr, Mi. 15-18 Uhr, Do. 10-12 und 15-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr. tb

Schwimmbhalle: Mittwochs (Warmbadetag) von 16-21 Uhr, donnerstags von 7.30-9.15 Uhr und freitags: 15-19 Uhr. ti

Ausstellungen

„Arten-Reich“: Wechselausstellung der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen (GDT), Regionalgruppe Württemberg, Bayern im Naturschutzzentrum Eriskirch. Die Öffnungszeiten des Naturschutzzentrums Eriskirch (alter Bahnhof) in den Wintermonaten sind: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr; Fr.-12 Uhr; So.- und Feiertage 14-17 Uhr. – bis 22. Februar

Silvia Linder feiert

20-jähriges Betriebsjubiläum bei der Stiftung „Hospital z. Hl. Geist“ in Langenargen

Auf 20 Jahre Beschäftigungszeit bei der Stiftung „Hospital z. Hl. Geist“ in Langenargen kann Silvia Linder zurückblicken. Seit 15. Oktober 1994 ist sie als examinierte Altenpflegerin im Altenpflegeheim „Hospital z. Hl. Geist“ tätig. Somit konnte Silvia Linder am 15. Oktober ihr 20-jähriges Betriebsjubiläum feiern. Bürgermeister Achim Krafft bedankte sich bei Frau Linder in einer kleinen Feierstunde für ihre sehr gute und zuverlässige Arbeit in all den Dienstjahren. Den Dank für ihre wertvollen Dienste drückte der Bürgermeister mit einem kleinen Geschenk aus. bma



V. l.: Reinhard Zünder, Silvia Linder, BM Achim Krafft, Josef Benz. Bild: cm

Saisonabschlusstreffen der Langenargener Vermieter

Am Donnerstag, 27. Nov., findet um 16 Uhr in der Tourist-Information in Langenargen das alljährliche Vermietertreffen statt. Bei Glühmost und Punsch an der beheizten Bar oder beim „Hock rund um die Feuerschale“ haben die Vermieter und Hoteliers die Möglichkeit, sich

mit Blick auf den See auszutauschen oder einfach nur näher kennenzulernen.

Ein gemütliches Ambiente innerhalb des Gebäudes bietet den Gästen Raum, die vergangene Saison Revue passieren zu lassen sowie am Vermieterquiz teilzunehmen. Als kulinarisches Highlight wird die Bäckerei Metzler wie im vergangenen Jahr die Gäste mit Dinnete aus dem Holzofen verwöhnen.

Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen, erläutert, dass die Idee zur Durchführung eines Vermietertreffens im vergangenen Jahr entstanden ist. „Die Zielsetzung bestand darin, eine Informations- und Kommunikationsmöglichkeit in einem nicht alltäglichen Rahmen anzubieten. Auf diese Weise möchte ich mich mit meinem Team bei allen Vermietern für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Saison bedanken. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Die eingeladenen Gäste waren begeistert.“

Das Saisonabschlusstreffen der Langenargener Vermieter findet am 27. Nov., 16 Uhr in und vor der Tourist-Information Langenargen statt.

Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 933034; jost@langenargen.de. ti



Freuen sich auf das Saisonabschlusstreffen der Vermieter: Die freundlichen Mitarbeiter der Tourist-Information. Bild: ti

Heizkörper richtig einstellen

Was kann eigentlich ein Thermostatventil?

Die Heizung herunterzudrehen spart Energie und Geld, das wird in der beginnenden Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch – nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Weniger bekannt ist hingegen, wie sich durch eine kluge Einstellung der Thermostatventile deutlich Heizenergie einsparen lässt, ohne dass die Raumtemperatur abgesenkt werden muss. Frank Jehle, Experte der Verbraucherzentrale Energieberatung und der Energieagentur Bodenseekreis, erklärt, wie das geht.

„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht“, erläutert Frank Jehle. „Tatsächlich aber leisten die Thermostatventile mehr: Sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum.“

Stellt man den Regler zum Beispiel auf die Stufe drei, bedeutet das normalerweise etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist. Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. energieagentur

Vorweihnachtszeit im Klimawandel

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum,
wie grün sind deine Blätter!
Und auch der alte Lattenzaun
ist wie im Sommer dunkelbraun;
kein Schnee bei diesem Wetter!

Die Bäume haben sich entlaubt
der Jahreszeit ergeben.
Um letztes Chlorophyll beraubt
war es den Blättern nicht erlaubt,
noch wochenlang zu leben.

Die Äste sind nun schwarz und starr'n
ins Wolkengrau hinaus,
die Wärme hält den Frost zum Narr'n,
die Nikoläuse sind am scharr'n
und zieh'n sich an und aus.

Allweihnachtlicher Tand und Schmuck
auf Einzelhandeltischen
forciert Familieneinkaufsdruck. –
Es hilft nichts, dass ich zweimal guck'
und dass ich mich beinah verschluck':
Ein Christbaum weiß gestrichen!

Axel Rheineck

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Bitte immer Verfasser und Fotograf, mit Vor- und Zunamen benennen. Bitte geben Sie als Pressekontakt auch eine Telefonnummer an. (tv)



Vorankündigung – Adventskonzert der Musikschule

Das letzte Konzert im Rahmen des 40-jährigen Musikschuljubiläums findet am Samstag, 29. Nov., 19 Uhr in der Festhalle statt.

Die Musikschule lädt zu ihrem traditionellen Adventskonzert ein. Den Auftakt des Konzertes übernimmt das Vororchester unter der Leitung von Stefan Heitz. Die über 40 Jugendlichen haben ein sehr anstrengendes, aber auch erfolgreiches Probewochenende in der Jugendherberge Veitsburg-Ravensburg hinter sich. Das Ergebnis wollen sie beim Adventskonzert zum Besten geben. Weiterhin vertreten ist eine sehr kleine Abordnung mit dem Spielkreis. Die Jüngsten sind sehr eifrig bei der Sache und werden zweistimmige Weihnachtslieder spielen. Den Hauptteil übernimmt das 60-köpfige Jugendblasorchester. Nebst weihnachtlichen Weisen sind originale Blasmusik sowie klassische und moderne Bearbeitungen auf dem Programm. Natürlich werden die beiden Musikstücke „Oye como va“ und „Grand Filou“ vom Wettbewerb des Oberschwäbischen Blasmusikfestivals dem Langenargener Publikum nicht vorenthalten – das Jugendblasorchester ging damit als Sieger vom Platz. Ein weiterer Höhepunkt ist die Verabschiedung der ausscheidenden Musiker. Meist wird diese Verabschiedung in einem lustigen Sketch oder in einer originellen musikalischen Einlage dargeboten. Es werden wie immer selbst gemachte Plätzchen zum Verkauf angeboten. Das kulinarische Programm liegt in den Händen der Eltern, des Elternbeirates und des Fördervereins der Musikschule.

Die jungen Musikanten freuen sich auf ein „volles Haus“! Der Eintritt ist frei. Saalöffnung ist um 18 Uhr. bma



Narrenzunft d'Dammglonker: Zum Sechzigsten gratulieren die Seewäscherinnen samt Narrenfahne

Mit Pauken und Trompeten feierten die Mitglieder der Narrenzunft d'Dammglonker am Montag den Start in die fünfte Jahreszeit. Nachdem bereits traditionell um 11.11 Uhr symbolisch die Fasnet eingeläutet wurde, präsentierten Zunftmeister Lothar Berger gemeinsam mit seinem Zeremonienmeister Harald Thierer und Sabrina Heilig im Hotel Engel eine Überraschung zum Jubiläumsjahr, schließlich feiern die Langenargener Narren 2015 ihr 60-jähriges Bestehen. Mit einer von Andy Magg gestalteten neuen Narrenfahne, abgebildet ist das leicht karikaturistisch angehauchte Konterfei der acht Gruppen mit den Seewäscherinnen, d'Dammglonker, Argenhexen, Pfäläller, Schussenhexen, Schlossgeister, Senatoren und der Fanfarenzug König Wilhelm samt Büttel, umrahmen und zelebrieren die Hähräger standesgemäß ihren runden Geburtstag. Neben der großen Hauptfahne, die drei

auf 1,20 Meter misst, besteht für jedermann die Möglichkeit, zur Schmückung von Haus und Garten, eine kleinere Version in der Größe 1,30 mal 0,8 Meter über die Zunft für 30 Euro käuflich zu erwerben.

Mit der Vorstellung der neuen Zunftgruppe, den Seewäscherinnen, nahmen die Initiatoren um Sabrina Heilig eine alte Tradition auf. Nachdem mehrere Versuche, diese Figur wieder ins Leben zu rufen, gescheitert waren, präsentierten sich am Montag nach einjähriger Vorbereitungszeit 14 fesche Mädels im neuen und dem Stande entsprechend passenden Gewand. In sattem Blau und feinem Rot gehalten, mit Wäschesack und Utensilien bepackt, auf dem Haupte eine Bedeckung vor allem aber immer ein wunderschönes Lächeln auf den Lippen, so werden sich die Seewäscherinnen künftig in der Öffentlichkeit präsentieren. „Die Vertreter des alemannischen Narrenrings waren begeistert und stimmten geschlossen für die Aufnahme dieser Gruppe, die ein Teil Langenargens ist“, sagte Zunftmeister Lothar Berger nicht ohne Stolz. Zur Musik des Fanfarenzugs König Wilhelm und der Schalmeien der Argenhexen feierten die zahlreichen Narren weiter, bevor es dann am 18. Januar beim großen Jubiläumsumzug in Langenargen heißt: „Sowieso – Allweilno!“ ah



Die Seewäscherinnen sind zurück: Mit der von Andy Magg (zweiter von links) gestalteten neuen Narrenfahne und den wieder ins Leben gerufenen Seewäscherinnen startet die Narrenzunft d'Dammglonker aus Langenargen in ihr 60. Jubiläumsjahr.

Bild: ah

Unten: Die Musicalcompany der Musikschule spielt „Löwenherz“; im ausverkauften Münzshof genossen am vergangenen Wochenende die Angehörigen und Gäste der jungen Nachwuchstalente die unter Andrea Grözinger (vorne r.) einstudierte Show. Bild: tv



Martinsspiel im Tuniswald: Zum Abschluss der vierwöchigen „Waldzeit“ feiern die Kinder des See- und Waldkindergartens des Vereins Kinder der Erde e.V. in ihrem „Siebengebelwald“ das traditionelle Martinsfest. Teilen ist das Motto an St. Martin und so dürfen die Erdenkinder und deren Familien an diesem Abend den in der Dämmerung sonst so stillen, dunklen Wald mit seinen Tieren und Bäumen teilen. Entlang eines Lichterweges aus Hunderten von Kerzen.

sh
Bild: dai



6. November – Das St.-Martins-Fest in der Kinderkrippe Zwergenhaus: Rund 40 Kita-Kinder mit Geschwistern, Eltern und Großeltern treffen sich, um mit selbstgebastelten Laternen unter musikalischer Begleitung an den See zu ziehen. Auf dem Schulhof wird von den Erzieherinnen das St.-Martin-Spiel aufgeführt. Der Ausklang findet in geselliger Runde bei Kinderpunsch und Glühwein am Zwergenhaus statt.

bma/Bild: bma



Oben: St. Martin in Langenargen – Hunderte von Schaulustigen, darunter viele Kinder mit ihren bunten Lampions, fanden sich am Dienstagabend ein zum St. Martinsspiel am Umlandplatz. Den Erlös des traditionellen Gebäcks spendet das Organisationsteam des Kindergartens St. Elisabeth der heimischen Samariter-Suppenküche. Musikalisch umrahmt wird das Spiel von der Bläsergruppe der Musikschule unter der Leitung von Gerd Lanz.

ah/Bild: ah



Bürgermeister Achim Krafft, Pfarrer Ullrich Steck, Stabsfeldwebel Uwe Sämman, die Vertreter von VdK und den Soldatenkameradschaften Oberdorf und Langenargen mit ihren Vorsitzenden sowie eine große Anzahl von BürgerInnen erweisen neben der Feuerwehr und der Blutreitergruppe Oberdorf den Opfern aller Kriege die Ehre: Kranzniederlegung zu den Klängen von „Ich hatt einen Kameraden“, gespielt von der Bürgerkapelle, und der Nationalhymne, begleitet von Böllerschüssen. Der Ausklang findet traditionell im Hotel „Hirschen“ statt.

hh/Bild: hh

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Nachtbereitschaft: Mo. bis Fr. jeweils 19-8 Uhr; Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr; an Feiertagen: 8 Uhr bis Folgetag 8 Uhr. Zu erfragen unter Tel. **0 180 1 92 92 96.**

Apothekennotdienst

Lindau bis Langenargen: 8.30 Uhr bis Folgetag 8.30 Uhr; im Kreis Friedrichshafen: 8-8 Uhr. Notdienstgebühr: 2,50 €; gebührenfrei zu erfragen unter: **0800 00 22 833**; Mobilfunknetz: 22 833

Rettung + Feuerwehr: Notruf 112
Krankentransport: 19222
Notdienst Kinderärzte: 01801 - 929293
Zahnärztlicher Dienst: 0180 5911 - 620
Tierärztlicher Notdienst: über die Rettungsleitstelle 07541 - 19222

Notfallpraxen

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Patienten ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertag: 8-21 Uhr: Telefonisch ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer 07541 - 19222 zu erreichen.

Notfallpraxis Friedrichshafen: Am Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstr. 2, 88048 Friedrichshafen.

Notfallpraxis Tettang: An der Klinik Tettang, Emil-Münch-Str. 16, 88069 Tettang.

Notfallpraxis Überlingen: Am Helios Spital, Härtenweg 1, 88662 Überlingen

In lebensbedrohlichen Situationen – Rettungsdienst/Notarzt: 112.



Pfarrerin Ulrich Fentzloff/Bild: ah

**Seniorenachmittag
mit Hölderlin**

Aus dem Leben des württembergischen Dichters Friedrich Hölderlin (1770-1843) berichtete Pfarrerin Ulrich Fentzloff am vergangenen Montag im Rahmen des Seniorenachmittags im Münzhof. Zu Kaffee und Kuchen erfuhren die Gäste Interessantes über Deutschlands wohl bekanntesten Lyriker, über sein Denken und Schaffen aber auch über seine große Liebe, Susette Gonthard, die er als „Diotima“ in seinen Gedichten sowie in seinem Roman „Hyperion“ verewigte. ah

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 22. November

- 18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 23. November

- 10.15 Eucharistiefeier
11.30 Taufsonntag

Montag, 24. November

- 18.30 Vesper

Mittwoch, 26. November

- 7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 27. November

- 8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 28. November

- 14.00 Krippenspielprobe
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 29. November

- 14.00 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 23. November

- 9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
9.30 Kinderkirche

Dienstag, 25. November

- 17.00 Rosenkranz im November

Donnerstag, 27. November

- 18.30 Eucharistiefeier

Kath. Pfarramt: Mo.-Do. 9-11.30, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 2463, www.st-martin-langenargen.de

Mitteilungen Langenargen

Für den Arbeitskreis „Asyl“ haben sich erfreulicher Weise eine ganze Reihe Bürgerinnen und Bürger gemeldet, die sich für die neu angekommenen Asylbewerber ehrenamtlich engagieren wollen. In Absprache mit dem Landratsamt wurde ein erstes Treffen terminiert: Mo., 24. Nov., 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus (Klosterstr. 31).

Die ErstkommuniongruppenleiterInnen treffen sich am Di., 25. Nov., 19.30 Uhr im Konferenzraum.

Der Verwaltungsausschuss tagt am Do., 27. Nov., 19.30 Uhr im Pfarrhaus.

Laternenumzug zu St. Martin: Am Di., 11. Nov., feierten die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth bei sternenklarer Nacht gemeinsam mit ihren Familien, Freunden und Erzieherinnen St. Martin. Gemeinsam zog man mit vielen bunten Laternen vom Kindergarten St. Elisabeth an der Seepromenade entlang und sang Martinslieder. Am Uhlandplatz angekommen, wurde die

Geschichte des heiligen Martin nachgespielt. St. Martin auf Pferd Ella teilte seinen Mantel mit einem frierenden Bettler. Musikalisch begleitet wurde das Spiel von der Jugendkapelle. Im Anschluss gab es wieder die leckeren Martinshörnchen. Der Erlös aus dem Verkauf kommt im Sinne des heiligen Martins der Suppenküche Samariter zugute. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Katharina Junker

Die Patroziniumsfeier – ein gelungenes Fest. Herzlichen Dank an alle, die bei der Vorbereitung, der Nachbereitung und Gestaltung von Gottesdienst und Gemeindefest dazu beigetragen haben.

Mitteilungen Oberdorf

Zur Cäcilienfeier trifft sich der Kirchenchor am So., 23. Nov., nach der Messe.

Kinderkirche Oberdorf: Sonntag, 23. Nov., 9.30 Uhr im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (Kinder von ca. 3 – 8 Jahren). Thema: „Macht euch bereit - Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein.“
Das Kinderkirchenteam der Kirchengemeinde St. Wendelin

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Sankt-Nikolaus-Besuch in den Familien: Der Anmeldeschluss ist am Mo., 1. Dez., 11.30 Uhr.

Das erste Stammeslager des Pfadfinderstammes Sel. Jacinta der kath. Pfadfinder Europas fand über das Allerheiligenwochenende im Deggenhausertal statt. Beginnend bei den Wölflingen über die Pfadfinderinnen bis zu den Rangern. Vor einem Panorama mit Blick auf den Bodensee wurden Wettkämpfe ausgetragen und gemeinsame Abendrunden erlebt, die mit viel Spiel und Gesang bis tief in die Nacht dauerten. Am Samstag galt es, sich im „großen Spiel“ nicht nur körperlich zu beweisen, sondern auch mit seltsam aussehenden Gestalten Frieden zu schließen. Gekocht wurde über offenem Feuer, was mit feuchtem Holz für einige eine Herausforderung war. Traditionell finden im Herbst auch die Übertritte in die nächsthöhere Stufe statt, so sind in der Wölflingsgruppe Mogli (Mädchen von 6-12 Jahren) sowie in der Pfadfinderinnengruppe „Schwalbe“ wieder Plätze frei. kpemesskirch@gmx.de.



Patrozinium in St. Martin.

Bild: pr

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Samstag, 22. November

- 11.00 Taufe
20.00 Gospelkonzert „Almost Heaven“ aus Friedrichshafen in der Friedenskirche; Leitung: Sönke Wittnebel, Friedrichshafen

Sonntag, 23. November

- 10.15 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Langenargen mit Gedenken der Verstorbenen (Pfarrer Fentzloff)
10.15 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Eriskirch mit Gedenken der Verstorbenen (Pfarrerin Neveling)
18.00 Abendliedersingen in der Kreuzkirche

Montag, 24. November

- 15.30 VCP Pfadfinder

Dienstag, 25. November

- 17.30 VCP Pfadfinder

Mittwoch, 26. November

- 15.30 Konfirmandenunterricht
20.30 Gitarrengruppe Cantiamo in Eriskirch

Donnerstag, 27. November

- 15.45 VCP Pfadfinder
20.00 Kirchenchorprobe

Veranstaltungen zum Kirchweihfest der Friedenskirche

Gospelkonzert „Almost Heaven“ in der Friedenskirche am Samstag, 22. November um 20 Uhr

Der Chor »Almost Heaven« unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Sönke Wittnebel aus Friedrichshafen gehört zu den profiliertesten und begabtesten Gospelchören weit über die Region hinaus. Die Gesänge der Gospelmusik haben ihre Wurzeln im Negro Spiritual, im Blues & Jazz; sie vermögen in besonderer Weise das Leben zu feiern. Vielleicht kann man die Begeisterung vieler Mitteleuropäer für diese Musik nicht zuletzt dadurch erklären, dass der Kontrast zu einem kalten, der industriegesellschaftlichen Routine verpflichteten Alltag zum Ausdruck kommt. Die elementaren Rhythmen des Gospels, die Leidenschaft des Ausdrucks, die unbedingte Bezogenheit auf biblische Stoffe und Texte – alles duftet nach Gottgegenwart. Den Klängen lauschend, wie eine messianische Sehnsucht erwacht, würde mancher am liebsten aufstehen, auf die Tanzfläche des Atems stürmen, in die Hände klatschen und gleichzeitig weinen und lachen. Glücklicherweise darf sich schätzen, wer am Samstagabend, dem 22. November 2014, in der Friedenskirche dem Gospelchor »Almost Heaven« zu Füßen liegen und Klänge der Daseinsfeier hören darf. Herzliche Einladung!

Abendliedersingen am Sonntag,

23. November in der Kreuzkirche:

Auch dieses Jahr laden wir wieder herzlich ein, miteinander Abendlieder zu singen, den Kindern zuzuhören und gemeinsam auf eine Geschichte zu lauschen. Um 18.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Weihnachtsspiel der Friedenskirche 2014

„Vater Martin“: Liebe Kinder, auch dieses Jahr möchten wir wieder ein Krippenspiel im Familiengottesdienst der evangelischen Kirche vorführen. Wir brauchen eure Mithilfe als Mitspielerinnen und Mitspieler, Sängerinnen und Sänger und freuen uns auf euch! Mitspielen können Kinder ab fünf Jahren. Alle Treffen finden im evangelischen Gemeindehaus statt.

Probentermine sind jeweils freitags am: 28. Nov., 16-17 Uhr; 5. Dez., 16-17 Uhr; 12. Dez., 16-17.30 Uhr und am 19. Dez., 16-18 Uhr. Die Hauptprobe ist am Dienstag, 23. Dez., 10-12 Uhr, die Aufführung im Familiengottesdienst, 24. Dez., um 16 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch)
Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstr. 11,
88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469,
www.ev-kirche-langenargen.de

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 23. November

- 9.30 Gottesdienst; dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule
- 9.30 Bezirksjugendgottesdienst in Tettngang, Kolpingstr. 24

Montag, 24. November

20.00 Örtliche Jugendstunde in Ravensburg, Am Sonnenbüchel 41

Mittwoch, 26. November

20.00 Gottesdienst



Spende der Kirchengemeinde St. Martin

Die Bücherei im Münzhof freut sich auch in diesem Jahr über eine Bücherspende der Katholischen Pfarrgemeinde St. Martin Langenargen. Folgende Bücher wurden gekauft und stehen nun allen Lesern zur Verfügung.

„Der Tisch ist gedeckt – Wo bleibt Harry?“ – eine Geschichte mit Harry & Lil; „Flughafen: mit vielen Klappen und Fenstern“ aus der Reihe „Frag doch mal..?! – Die Maus“; „Jooß, Erich: „Die schönsten Geschichten von Sankt Martin“; „Klassik-Hits für Kinder – auf den Spuren großer Komponisten“; „Macarons, Cupcakes, Cakepops“ – lauter süße Kleinigkeiten für mich und meine Freundinnen; Mai, Manfred: „Kennst du die?“

– Entdecker, Erfinder, Herrscher und Künstler und wer noch die Welt verändert hat; „Marienkäfer suchen ein Zuhause!"; „Mein großer Tieratlas“ aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?"; Ravensburger Kinder-Weltatlas – Länder, Menschen, Tiere & Rekorde; Reichenstetter, Friederum: „Der kleine Dachs und die Tiere als Baumeister“; Reichenstetter, Friederum: „Der kleine Igel, das Eichhörnchen und ihre Freunde“; „Retter im Einsatz“ aus der Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?"; Riha, Susanne: „Komm mit hinaus: die Natur im Jahreslauf“; „Rubberbands: Cooler Schmuck für dich – kreative Designs mit der Häkelnadel“; „Strick mit!“ – die Kinderstrickschule; „Weihnachten mit Liebe handgemacht – Backen, Basteln Dekorieren“; „Weihnachtszauber mit Pixi“ – 24 Pixi-Weihnachtsgeschichten, mit Bastelideen, Rezepten, Liedern und Gedichten; „Wichelweihnacht im Winterwald“; Wislander, Jujja: „Mama Muh geht schwimmen“.

Das schreib ich mal dem Montfort-Boten

Leserbriefe sind im Blatt immer willkommen – Was liegt Ihnen auf dem Herzen?

Veröffentlichungen unter der Rubrik Leserbriefe unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung.

Kürzungen behalten wir uns vor; es besteht in keinem Fall ein Anrecht auf Veröffentlichung.

DIE REDAKTION

Leserbrief zu „Breitbandversorgung für Oberdorf steht“

Wie im Montfort-Boten vom 14. November zu lesen war, steht in Oberdorf nun ein schneller Internetanschluss zur Verfügung. Durch diese Infrastrukturmaßnahme hat die Gemeinde einen wichtigen Schritt zur Erhaltung und Erhöhung der Attraktivität von Oberdorf unternommen. Beispielhaft hierfür seien nur genannt, dass die Nutzung von Behördenseiten und anderer Internetdienste sowie Tele- und Heimarbeitsplätze nun möglich sind, die Attraktivität von Ferienwohnungen, Ferienzimmer, Hotelzimmer für Gäste und Oberdorf als Wohnort erhöht wird.

Wir möchten an dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle aussprechen, die die Initiative unterstützt haben und zu diesem Erfolg beigetragen haben, insbesondere den Gemeinderäten Angelika Breyer und Bernd Kleiser, Bürgermeister Achim Krafft, stellv. Ortsbauamtsleiter Peter Hinkel und den Fraktionen im Gemeinderat.

Stefan Breyer und Gerhard Müller

Jahreshauptversammlung der CDU Langenargen

Auf der Jahreshauptversammlung der Langenargener Union, wie der CDU-Ortsverband in einer Pressemitteilung wissen lässt, wurde der CDU-Fraktionsvorsitzende im Langenargener Gemeinderat Ralph Seubert für 25 Jahre Parteizugehörigkeit geehrt. Zudem sei Manfred Christ für sein außerordentliches Engagement für die CDU Langenargen in den vergangenen Jahren geehrt worden. Der CDU-Vorsitzende Bernd Kleiser habe beiden sehr großen Einsatz für ihre Heimatgemeinde und die CDU bescheinigt, heißt es dort weiter.

Ferner habe sich auf der CDU-Jahreshauptversammlung auch die Bewerberin für die CDU-Landtagskandidatur im Bodenseekreis für die Landtagswahlen 2016, Susanne Schwaderer, vorgestellt.

„Politik für den Mittelstand, die gescheiterte grün-rote Bildungspolitik und auch die nicht mehr mögliche Flächenweiterentwicklung von Langenargen“ seien dabei laut Pressemitteilung die Schwerpunkte einer Diskussionsrunde gewesen. cdu-la



V. l.: Der CDU-Vorsitzende Bernd Kleiser, der stellvertretende Kreisvorsitzende Volker Mayer-Lay, Susanne Schwaderer, CDU-Fraktionschef Ralph Seubert und Manfred Christ. Bild: cdu-la



Oben: ‚d‘Damnglonker‘-Kinder basteln für Weihnachten am Samstag, 15. Nov., – knapp 25 Narrenkinder treffen sich, um viele tolle Geschenke für Eltern, Verwandte und Freunde zu gestalten. An fünf verschiedenen Stationen wird fleißig geklebt, gebunden, gemalt und gefilzt. Mittags stärken sich alle mit Spaghetti für die Weiterarbeit. Zum guten Schluss werden die vielen tollen Sachen noch weihnachtlich eingepackt. jub

Veranstaltungen

| | | |
|---------------------------------|---|------------------------|
| Freitag, 21. November | | |
| 10 Uhr | Kolloquium: Bekannten und unbekannt organischen Verunreinigungen auf der Spur – Neue Strategien für die umfassende zeitnahe Überwachung des Rheins; Dr. Matthias Ruff, Schweiz. | Seenforschungsinstitut |
| 15.00 Uhr | Lesezeit; ab 4 Jahre, Anmelde.: 07543 - 2559 erforderlich, Eintritt frei | Bücherei |
| 20 Uhr | Öffentliche Winter-Opening-Party des JungZunfrates | Narrenschuppen |
| Mittwoch, 26. November | | |
| 20 Uhr | Helge und das Udo: „Ohne erkennbare Mängel“ | Münzhof |
| Donnerstag, 27. November | | |
| ab 6 Uhr | Abholung kompostierbarer <u>Gartenabfälle</u> | Langenargen |
| 8-13 Uhr | Wochenmarkt | Umlandplatz |
| 15-19.30 | Blutspendeaktion des DRK | Festhalle |
| 20 Uhr | Filmszene Münzhof: „Grand Budapest Hotel“ | Münzhof |
| Samstag, 29. November | | |
| 19.00 Uhr | Adventskonzert der Musikschule, Eintritt frei | Festhalle |
| Sonntag, 30. November | | |
| 15.00 Uhr | Weihnachtsmarkt im Hotel Engel | Hotel Engel |
| 17 Uhr | Christbaumfest; veranstaltet vom Kirchenchor St. Wendelin | Oberdorfer Schule |

Die „Unsrigen“ laden ein

Einladung zur Argenhexen-Versammlung: Fr., 21. Nov., 20 Uhr, Restaurant Engel. ds

Schussengeister Langenargen: Sa., 22. Nov., 14 Uhr – Häskontrolle mit Gruppenversammlung im Narrenschuppen. dw

Freiw. Feuerwehr: Montag, 24. Nov., 20 Uhr, Übung Hydranten ws

Jahrgang 1931: Jahresausklang mit Mittagessen am 1. Adventssonntag, 30. Nov., im „Löwen“ Langenargen, gegen 11.30 Uhr – nach dem Gottesdienst. bg

Einladung zur VdK-Adventsfeier: Der OV-Langenargen des VdK lädt seine Mitglieder, Angehörige, Freunde und Bekannte zur Adventsfeier am 1. Adventssonntag, 30. November, in den Münzhof ein. Beginn ist um 14.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. ez

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Der monatliche Stammtisch der Tierfreunde Bodenseekreis e.V. fällt wegen Betriebsruhe des Lokals leider aus; Weihnachtsfeier am 17. Dez., 19 Uhr, im Gasthof Adler in Oberdorf. ug

Familien

Familientreff: Seit November unter neuer Leitung – Gespräche und Beratung zu Erziehung, Partnerschaft und Familienalltag; Amthausstraße 13; Kontakt nach Vereinbarung unter Tel. 07543 - 6052240; mit Petra Flad, Ansprechpartnerin des Jugendamtes. Ort: Rumpelstilzchen. petra.flad@bodenseekreis.de Ira

Offener Montagstreff: Für Eltern und Kinder; montags 15-17 Uhr, Amthausstr. 13; Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen. Info/Anmeldung: Margrit Wahl, 07543 - 499089; Kinderbetreuung mit Manuela Darga. Montag, 24. November – Wo kommt eigentlich das Mehl her? Vom Korn zum Mehl. Anschl.: Gemeinsames Backen. **Besonderer Hinweis: 30. Nov. – Gemütliche Adventfeier am Malereck** zusammen mit dem Verein Rumpelstilzchen e.V.; nur bei schönem Wetter. 16.30-19 Uhr; Anmelde. bis Fr., 28. Nov.; Treffpunkt Vor Bäckerei Ebner. mw

Unsere Kleinsten

Qualifizierter Babytreff: Mit Anja Rosenbergerger; jeden Donnerstag von 14-15.30 Uhr, Amthausstr. 13; 07541 - 809545; Ort: Rumpelstilzchen. sw

Kinderkrippe Zwergenhaus, Amthausstr. 13, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. bma

Unsere Wilden

Jugendfeuerwehr: Montag, 24. November, 18 Uhr – Übung; Sa., 13. Dez., 18 Uhr: Jahresabschluss. mb

Plätzchenbacken im TREFF LA mit Anna Kutrovacz: Passend zur bevorstehenden Adventszeit lädt das Team vom TREFF LA auf den 1. und 2. Dezember alle Kinder und Jugendlichen ab der vierten Klasse zum gemeinsamen Plätz-

chenbacken ein. Anna Kutrovacz, ehemalige Schülerin der Franz-Anton-Maulbertsch Schule in Langenargen, hat bei der Bäckerei Metzler ihre Bäckerlehre abgeschlossen und bereits einen 1. Platz bei einem Leistungswettbewerb erzielt. Zusammen mit der Jugendbeauftragten Gisela Sterk und dem Bundesfreiwilligendienstler Magnus Heimpel wird sie Anleitung für leckeres Weihnachtsgebäck geben, das die Teilnehmer selbst backen und danach auch mitnehmen dürfen (Hierzu bitte eigene Box mitbringen). Beginn ist an beiden Tagen jeweils um 14 Uhr im TREFF LA: Franz-Anton-Maulbertsch-Schule Langenargen, Altgebäude, Erdgeschoss, Raum A11; Ende ca. 17.30 Uhr. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl bitte bis einschließlich 28. Nov. anmelden bei: Gisela Sterk, Tel.: 07543 - 933047, sterk@langenargen.de. Das TREFF LA – Team freut sich auf euer Kommen! mh



Jugendraum „TREFF LA“

Ein Treffpunkt für Jugendliche ab der fünften Klasse:

Billard, Tischkicker, Dart, Fußballspielen, Musikhören, Miteinanderreden, Aktionen, Thekenbetrieb.

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 14-17 Uhr; Di. 13-17 Uhr.

Der „TREFF LA“ ist im Altgebäude der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, im Eingangsbereich links, Raum A11. Leitung: Gisela Sterk, Gemeinde-Jugendbeauftragte. gs



Jugendhaus Stellwerk

Öffnungszeiten: Mi. 17-21 Uhr, Fr. 18-22 Uhr; ab 13 J.; Mühlesch 2, Hausleitung: Daniel Lenz. stellwerk.la@gmail.de



Lesezeit ab 4 Jahren

Die Bücherei im Münzhof lädt am Freitag, dem 21. November, 14.30 Uhr zur Lesezeit ein. Diesmal wird „Mama Muh liest“ vorgelesen. Im Anschluss an die Geschichte wird noch gebastelt. Alle Kinder ab vier Jahren sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Bitte immer vorher anmelden unter der Tel.: 07543 - 2559 oder direkt in der Bücherei im Münzhof, Marktplatz 24. Öffnungszeiten der Bücherei: Montags geschlossen; Di. und Do.: 10-12; Di., Mi. und Fr.: 15-18 Uhr; Do. 15-19 Uhr. tb

Winter-Opening-Party des JuZu Langenargen

Der JungZunftrat Langenargen läutet am 21. November die Wintersaison mit seiner Winter-Opening-Party ein und lädt dazu herzlich ein. Zutritt haben alle Jugendlichen und Erwachsenen ab 16 Jahren. Für die minderjährigen Gäste ist ein Partypass erforderlich. Der Beginn ist um 20 Uhr im Narrenschuppen Langenargen und der Eintritt beträgt 4 Euro. Des Weiteren gibt es wie immer die kostengünstige Shot-Bar als Special sowie DJ-Musik. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich der JuZu Langenargen. af

Münzhof

Helge und das Udo: „Ohne erkennbare Mängel“

Karten für den Abend sind erhältlich an allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie bei der Tourist-Information Langenargen, Tel. 07543 - 933092 oder im Internet unter www.langenargen-tourismus.de. Der Eintritt beträgt 18/16 €. Inhaber der SZ-Abokarte zahlen 14,40 €. uz/ht



Helge und das Udo spielen „Ohne erkennbare Mängel“ im Münzhof am Mi., 26. Nov., 20 Uhr. Bild: uz/ht

Blutspendetermin

Mittwoch, 26. Nov.,
von 15-19.30 Uhr in der
Festhalle, Kirchstraße 15

Infos unter der gebührenfreien Hotline 0800 - 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de. drk

Die Filmszene Münzhof

zeigt am 27. Nov., 20 Uhr,
„Grand Budapest Hotel“

Inhalt: Ein Schriftsteller kommt im Grand Budapest Hotel, das schon bessere Zeiten erlebt hat, mit einem älteren Stammgast ins Gespräch. Er erfährt, dass ihm das Hotel einstmals gehörte und er dort als Lobbyboy angefangen hatte. Zu einer Zeit, als der galante Monsieur Gustave noch für makellosen Service sorgte – insbesondere gegenüber der älteren,

weiblichen Klientel. Er erzählt von einem wahrlich erstaunlichen Abenteuer, als Gustave im Testament einer millionenschweren Witwe berücksichtigt und bald als deren Mörder gejagt wird. USA 2013; 97 min. FSK: ab 12. Eintritt. ok

Besinnliche Stunde am Malereck

Rumpelstilchen e.V. und der offene Montagstreif des Jugendamtes: Adventsfeier für jedermann

Am So., 30. Nov., 16.30 Uhr treffen sich Interessierte vor der Bäckerei Ebner, um gemeinsam mit Laternen einen Spaziergang zum Malereck zu machen. Dort gibt es Stockbrotteig und Punsch für alle. Am Lagerfeuer werden Lieder in allen Sprachen gesungen und Weihnachten eingeläutet. Jeder ist herzlich willkommen. Anmeldung bis Fr., 28. Nov., erbeten bei Margrit Wahl Tel. 07543 - 499089 oder Susanne Maus Tel. 07543 - 9600484, da es für alle Kinder eine kleine Überraschung geben soll.

Über zahlreiches Erscheinen freuen sich der Verein Rumpelstilzchen und der offene Montagstreif des Jugendamtes.mb

Naturschutzzentrum Eriskirch

„Wir basteln Weihnachtssterne aus Riedgras“ – **Kinderaktion im Naturschutzzentrum Eriskirch:** Alle Kinder der ersten bis vierten Schulklasse lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Mittwoch, 26. November, zu einer Bastelaktion ein. Zuerst geht's mit den Praktikanten Moritz, Nina und Christina kurz raus ins Ried, um dort verschiedene Gräser zu sammeln. Zurück im Haus gibt's erst mal einen warmen Früchtetee-Punsch, bevor die Kinder mit den Gräsern tolle Weihnachtssterne basteln. Die 2 ½-stündige Aktion beginnt um 14.30 Uhr im Naturschutzzentrum, der Unkostenbeitrag beträgt 2 €. Eine telefonische Anmeldung ist notwendig: Tel. 07541-81 888.

Antarctica – Multivisionsschau im Naturschutzzentrum: Im Begleitprogramm zur aktuellen Wechsausstellung „Arten-Reich“ präsentiert das Naturschutzzentrum Eriskirch am Freitag, den 28. November, die digitale Diaschau „Antarctica – mehr als ein Lebensraum aus Eis und Fels“ von Bernd Nill. Der Referent, langjähriges Mitglied der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, hat seine fotografische Heimat am Albrauf, ist aber auch in besonderem Maße von polaren Regionen angezogen. In seinem Vortrag führt er die Besucher auf eine grandiose Reise in die Antarktis mit ihrer vergletscherten Küste und riesigen Eisbergen. Trotz der extremen Klimaverhältnisse gibt es viele Tiere zu entdecken, natürlich Pinguine, aber auch Buckelwale, Seeleoparden und viele Meeresvö-

gel. Der Vortrag im Naturschutzzentrum Eriskirch beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten. gk

Abfuhr von Gartenabfällen

In Langenargen werden Gartenabfälle am Do., 27. Nov., kostenlos abgeholt. Das kompostierbare Material muss am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereit stehen. Äste und Sonstiges auf eine Länge von max. 1,5 m kürzen und bündeln (verrottbare Schnüre). Kleinmaterial in gut einsehbarer und entleerbare Behälter füllen. Alle Gebinde und Behälter nur bis 20 kg – in haushaltüblichen Mengen. Verschnürte Säcke und zweckentfremdete Gelbe Säcke können nicht entleert werden. Ira
Info: www.abfallwirtschaftsamt.de



Veranstaltungskalender

vom 24. November
bis 28. November

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17, Do. 10-12 u. 14-17; Fr. 16-18 Uhr

Montag, 24. November

8:30 VHS-Italienisch
9:00 VHS-Italienisch
9:30 Tennis
10:00 VHS-Italienisch
11:00 Tennis
14:00 Tennis
16:00 Engl. Konversation

Dienstag, 25. November

8:30 VHS-Englisch
9:30 Nordic-Walking
10:15 VHS-Englisch
14:00 Wanderung: „Tettlinger Wald“ (WF: Oeckl) fällt aus

Mittwoch, 26. November

8:30 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Italienisch
10:00 VHS-Spanisch
11:00 Tennis
12:30 Tennis
14:00 Skat
14:00 Kulturvortrag: „Istrien“
19:00 VHS-Niederländisch

Donnerstag, 27. November

Führung im SWR-Funkhaus in Stuttgart (F: Krebs)
siehe Aushang i. d. SBS
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 28. November

14:00 Schnitzen
17:00 Holzhock i.d.SBS
17:00 Einteilung Cafeteria

Besondere Hinweise: Mo., 1. Dez., 10 Uhr: Aquarell-Malen; Mi., 3. Dez., 14:30 Uhr: Jahrgänger 1922; Do., 4. Dez.: Wanderung – Rundweg um Degerssee u. Schleinssee.

Sport



TV02 Langenargen trainiert die Gemeindemitarbeiter

Stefanie Pulter, Abteilungsleiterin Turnen und Hans Peter Bitzer, Hauptamtssleiter in Langenargen tun etwas für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Rathausmannschaft.

Betriebssport nutzt jedem. Unter diesem Motto könnte man diesen Artikel auch aufhängen. Tatsächlich haben sich eine Reihe von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses in der kleinen Turnhalle getroffen, und sich von den An- und Verspannungen des Alltags unter fachkundiger Anleitung entledigt. Immerhin 15 Frauen und Männer haben sich bisher in die Teilnehmerliste eingetragen und beim ersten Training sind bereits sechs von ihnen angetreten. Mit Lust, guter Musik und dem freundlichen Anspornen von Übungsleiterin Steffi ging das Langziehen und Stärken der Muskeln fast von alleine. Nach einer Dreiviertelstunde war das erste Training schon wieder vorbei und nach dem Duschen sind alle mit neuer Kraft und Motivation für neue Taten an ihren Arbeitsplatz zurückgeilert. „Wir freuen uns sehr über dieses Engagement der Abteilung Turnen und die Zusammenarbeit mit der Gemeinde und können uns vorstellen, diese Art von Betriebssport auch für andere Langenargener Unternehmen anzubieten“, so Olaf Nickel, 1. Vorstand TV02. „Diese Art der Dienstleistung stärkt nicht nur die Muskeln und fördert das Betriebsklima, sie kommt auch den angespannten Finanzen des Vereins zugute. Wir können uns auch vorstellen, unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter in die betreffenden Unternehmen zum Training zu schicken oder das Training an die besonderen betriebsbedingten Belastungen anzupassen.“

Bei Interesse darf der Verein gerne angesprochen werden. Kontakt: turnen@tv02.de on



Betriebssport unter Anleitung des TV02: Für Gemeindemitarbeiter. Bild: on

Volleyball

Herren Bezirksliga: Mit dem TG Bad Waldsee 2 stand am vergangenen Wochenende dem TV02 Langenargen ein in Spielpraxis unbekannter Gegner in dieser Saison gegenüber. Kein Grund, im entscheidenden Satz die Nerven zu verlieren, auch wenn das 2:3-Spiel von den Mannschaften und den heimischen Fans einiges abforderte. Das auf vergangenes Wochenende verlegte Auswärtsspiel in Bad Waldsee rückte die Langenargener im Spielerischen zusammen und in der Tabelle weiter in Richtung Vorderfeld. Auf der gegnerischen Seite standen die Gastgeber, eine Mannschaft, die bislang kein Spiel verloren hatte und mit der man bis dato auf keine Spielerfahrung zurückblicken konnte. Dies zeigte sich im ersten Satz in dem Bad Waldsee klare Oberhand über das Spiel gewann und eine starke Präsenz zeigte. Nach anfänglich kassierten Aufschlägen glitt der erste Satz mit 25:18 an Langenargen vorbei. Nach einem hart umkämpften Satz in dem die Langenargener die Zügel in der Hand hielten, machten sie ihren Rückstand von 18:13 mit 10 nacheinander folgenden Punkten wieder wett und gewannen den Satz mit 23:25. Im folgenden Satz zwangen sie den Gegner mit 22:25 in die Knie. Bad Waldsee gelang es konzentriert bis zum Schluss, die wenigen, wichtigen Punkte für einen Ausgleich (25:22) zu erzielen um sich im Tiebreak nochmals gegenüberzustehen. Am Ende siegte, wer den längeren Atem hatte und bekannterweise wird Langenargen im fünften Satz nochmals gefährlich. Dies zeigte auch der Spielstand von 7:15 und das Jubeln von Sven Rautenberg, der seinen ersten Sieg in dieser Saison einfahren konnte. Damit ist der TV Langenargen Tabellenvierter.

Mixed-Runde A-Klasse: In der höchsten Mixed-Klasse traf die Mannschaft des TVL am Wochenende auf den SV Jedesheim und den FV Gerlenhofen. Beide gegnerischen Teams sind im vorderen Viertel der Tabelle zu finden. Die „Psychos“ vom TVL mussten gegen Jedesheim über die volle Distanz gehen und konnten sich am Ende mit 2:1 durchsetzen. Das Spiel gegen den FV Gerlenhofen mussten die Langenargener mit 0:2 abgeben und finden sich derzeit auf Tabellenplatz 5 wieder.

Mixed-Runde C-Klasse: Die Mannschaft „Red Hot Volley Peppers“ musste sich am Wochenende auf die lange Reise nach Schwenningen am Heuberg machen, um dort gegen die Heimmannschaft sowie gegen den VC Oberteuringen zu spielen. Gegen den TV Schwenningen konnte sich Langenargen in zwei umkämpften Sätzen mit 2:0 durchsetzen. Das Spiel gegen Oberteuringen nahm einen überraschenden Verlauf. Nachdem Langenargen den ersten Satz klar mit 18:25 verlor, kamen die körperlich über-

legenen Oberteuringer in Satz 2 durch druckvolle Aktionen von Langenargen nicht ins Spiel und der Durchgang ging mit 25:22 an Langenargen. Im entscheidenden 3. Satz überrollte Langenargen den Gegner förmlich und gewann mit 25:14. Durch den Doppelsieg kletterte Langenargen auf den 2. Tabellenplatz. Im Pokalspiel mussten die „Red Hot Volley Peppers“ gegen die BSG Dornier antreten, die eine Klasse höher in der B-Klasse spielt. Ersatzgeschwächt nahmen die Langenargener eine Spielerin der U20 Jugendmannschaft ins Team. Langenargen gewann die Durchgänge 3 und 4 überdeutlich mit 25:15 und 25:10 und lag im 5. Satz schon mit 12:8 in Führung. Durch einige unglückliche Aktionen und auch Pech verloren die Langenargener schließlich denkbar knapp mit 13:15 im fünften Satz.

Jugend weiblich U20: Die erst seit wenigen Monaten existierende Jugendmannschaft um Trainer Arndt Wenderoth musste sich mit den Mädchen der BSG Immenstaad und dem SV Horgenzell messen. Beide Gegner spielen schon seit mehreren Jahren zusammen und waren dem TVL (noch) entsprechend überlegen. So verlor die weibliche Jugend des TVL beide Spiele mit 0:2.

Fußball

Sieg und Niederlage für FVL-Mannschaften: „Endlich wieder gewonnen.“ Sichtbar erleichtert nahm Franz Pichner, Trainer des FV Langenargen, nach dem 2:1-Erfolg seiner Mannschaft über den SC Friedrichshafen, einen Schluck aus der Flasche mit dem Siegerbier. Seine Mannschaft habe über die komplette Spielzeit hinweg das Bestmögliche aus sich herausgeholt und damit den Sieg auch verdient gehabt. In der Anfangsphase nahmen die Gastgeber gleich das Spiel in die Hand und führten auch ab der 6. Minute durch ein 25-Meter-Freistoßtor von Dominik Aubele mit 1:0. Wie aus heiterem Himmel kam dann aber der Ausgleich. Der groß gewachsene Ivica Matic kam nach einer Flanke frei zum Kopfball und setzte die Kugel unhaltbar unter die Latte. Bis zum Seitenwechsel waren beide Mannschaften dem Führungstreffer nah, scheiterten aber an ihrer Abschlusschwäche. Mit der Einwechslung von Alex Schefner bewies dann Franz Pichner aber eine glückliche Hand, denn genau dieser Spieler drückte in der 51. Minute den Ball zum 2:1 über die Linie. Danach lief bei den Gästen gar nichts mehr, aber der FVL verstand es nicht, aus dieser Überlegenheit weiteres Kapital zu schlagen. Drei Minuten vor Schluss hatte es der FVL ausschließlich seinem Schlussmann Michael Milz und dessen Reaktionsschnelligkeit zu verdanken, dass nach einem krassen Abwehrfehler seiner Vorderleute die Punkte in Langenargen bleiben konnten. SC-Trainer Hakan Sumnulu sprach am Ende von einem

„verdienten Sieg für Langenargen“, denn seine Mannschaft sei an diesem Tag zu schwach aufgetreten, um Entscheidendes hätte bewegen zu können.

Die 2. Mannschaft des FVL hatte gegen den TSV Neukirch II einen schweren Stand und unterlag deutlich mit 5:1. Nach einem frühen Rückstand durch einen direkt verwandelten Freistoß, glich Nico Ehrhard in der 23. Minute aus. Praktisch mit dem Pausenpfeiff gelang den Gästen ein weiterer Freistoßtreffer zum 1:2. Nach dem Seitenwechsel kam der FVL nicht mehr richtig ins Spiel und fing sich noch drei weitere Gegentore ein. gbr

FVL will in Oberreitnau punkten

Durch seinen Sieg über den SC Friedrichshafen hat sich der FVL vom Tabellenende entfernen können. Am Sonntag bietet sich für die Mannschaft um Trainer Franz Pichner nun die Chance, mit dem TSV Oberreitnau einen weiteren Konkurrenten in der Tabelle überholen zu können. In der Vorrunde trennte man sich noch mit einem torlosen Unentschieden, obwohl der FVL die größeren Spielanteile hatte. Damals scheiterte man aber an der mangelhaften Chancenauswertung. Die 2. Mannschaft des FVL spielt bei der Reserve des TSV Schlachters bereits ab 12.45 Uhr. gbr

HSG empfängt den TSV Blaustein 2

Nach einer einwöchigen Pause empfängt die Handballspielgemeinschaft Langenargen-Tettang den TSV Blaustein 2, welcher sich momentan auf dem 7. Tabellenplatz befindet. Die HSG Langenargen-Tettang will sich mit einem weiteren Sieg im Mittelfeld halten. Auf eine Rückkehr von Benjamin Behr und Ben Jedlicsek darf gehofft werden, die beide verletzungsbedingt pausieren mussten.

Beginn im Sportzentrum ist um 20 Uhr. Die HSG freut sich über eine lautstarke Unterstützung ihrer Fans. md